

# Maßnahmenkonzept FFH-Gebiet Teichgrotte und Ponorhöhle am Kirchloh DE-4617-304

## 1. Maßnahmenplanung innerhalb des FFH-Gebietes

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: M-001</p> <p><u>Osiris-Kennung:</u> M-001</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Kalksteinbruch, in Betrieb Höhenschutzzone(n) Karsthöhle "Teichgrotte"</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,053 ha</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Kalksteinbruch, Steinbruch auf basischem Ausgangsgestein</p> <p><u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u></p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u></p>	<p>7.9 - Höhlen, Stollen erhalten, sichern (Pion, Fels)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,053 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,053 ha</p> <p>Erhalt/Sicherung der unterhalb eines Kalksteinbruchs gelegenen Bereiche einer Karsthöhle ("Teichgrotte") durch Beachtung der Höhlenschutzzone(n) und der damit verbundenen Reglementierung des Abbaus (u. a. zulässige Sohltiefe, Sprengtechnik) gemäß gutachterlicher Vorgaben, Letztere sind in der "Vertraglichen Vereinbarung zur Sicherung des FFH-Gebietes DE-4617-304 Teichgrotte und Ponorhöhle am Kirchloh" detailliert aufgeführt; keine Durchführung/Zulassung von Verfüllungen, Einleitungen oder Errichtung von baulichen Anlagen innerhalb der Höhlenschutzzone(n) (Ausnahme: Einbringen von Boden und Abraum entsprechend der Abbaugenehmigung)</p> <p>sofort</p>
<p>Nr: M-002</p> <p><u>Osiris-Kennung:</u> M-002</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Kalksteinbruch, in Betrieb Höhenschutzzone(n) Karsthöhle "Teichgrotte"</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,001 ha</p>	<p>Neuentwicklung / Wiederherstellung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Höhle</p> <p><u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nicht touristisch erschlossene Höhlen (8310)</p>	<p>7.9 - Höhlen, Stollen erhalten, sichern (Pion, Fels)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,001 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,001 ha</p> <p>Neuentwicklung/Wiederherstellung und Sicherung des Ziel-LRT/-BT (Karsthöhle "Teichgrotte") durch Schaffung eines neuen Zugangs gemäß der Vorgaben der "Vertraglichen Vereinbarung zur Sicherung des FFH-Gebietes DE-4617-304 Teichgrotte und Ponorhöhle am Kirchloh" und sachgerechte Sicherung dieses Zugangs für die Höhlenfauna sowie für Monitoringzwecke; eine entsprechende Sicherung schließt ein regelmäßiges (Bio-)Monitoring ein; <b>Anmerkung:</b> Die genaue Lage des Höhlenzugangs kann sich im Zuge der Maßnahmendurchführung verändern!</p> <p>Beginn innerhalb 5 Jahren</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-003  <u>Osiris-Kennung:</u> M-003	<u>Ausgangszustand:</u> Kalksteinbruch, in Betrieb Höhlenschutzzone(n) Karsthöhle "Ponorhöhle"  <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,031 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Kalksteinbruch, Steinbruch auf basischen Ausgangsgestein  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u>  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u>	7.9 - Höhlen, Stollen erhalten, sichern (Pion, Fels)  <u>Fläche:</u> 0,031 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,031 ha  Erhalt/Sicherung der unterhalb eines Kalksteinbruchs gelegenen Bereiche einer Karsthöhle ("Ponorhöhle") durch Beachtung der Höhlenschutzzone(n) und der damit verbundenen Reglementierung des Abbaus (u. a. zulässige Sohltiefe, Sprengtechnik) gemäß gutachterlicher Vorgaben, Letztere sind in der "Vertraglichen Vereinbarung zur Sicherung des FFH-Gebietes DE-4617-304 Teichgrotte und Ponorhöhle am Kirchloh" detailliert aufgeführt; keine Durchführung/Zulassung von Verfüllungen, Einleitungen oder Errichtung von baulichen Anlagen innerhalb der Höhlenschutzzone(n) (Ausnahme: Einbringen von Boden und Abraum entsprechend der Abbaugenehmigung)  sofort
Nr: M-004  <u>Osiris-Kennung:</u> M-004	<u>Ausgangszustand:</u> Flächiges Kleingehölz mit vorwiegend heimischen Baumarten (dominant: Fichte/Picea abies)  <u>Beeinträchtigung(en):</u> nicht bodenständige Gehölze (FW), Fichte (Picea abies)  <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,043 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> flächiges Kleingehölz mit vorwiegend heimischen Baumarten  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u>  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00)	2.22 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Gehö)  <u>Fläche:</u> 0,043 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,043 ha  Entnahme nicht lebensraumtypischer bzw. nicht standortgerechter Gehölze (Fichte/Picea abies) zur (Neu-)Entwicklung des Ziel-LRT/-BT  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-004  <u>Osiris-Kennung:</u> M-004	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> flächiges Kleingehölz mit vorwiegend heimischen Baumarten  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u>  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00)	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö)  <u>Fläche:</u> 0,043 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,043 ha  Zulassen der natürlichen Entwicklung eines optimierten, flächigen Kleingehölzes zur (Neu-)Entwicklung des Ziel-LRT/-BT und zum Erhalt der Pufferfunktion desselben in unmittelbarer Umgebung einer Bachschwinde; <b>Anmerkung:</b> Offenhaltung des Höhlenzugangs durch Entfernung unerwünschter Sukzession zum Erhalt der Höhle als Habitat (Winterquartier) für Fledermäuse erforderlich!  sofort
<u>Nr:</u> M-005  <u>Osiris-Kennung:</u> M-005	<u>Ausgangszustand:</u> Höhle, nicht touristisch erschlossen Fledermaus-Winterquartier  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Müllablagerung  <u>§30-Biotop(e):</u> natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden, 3.2, 0,0002 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nicht touristisch erschlossene Höhlen (8310), 0,0002 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Pipistrellus pipistrellus</i> , Zwergfledermaus <i>Plecotus auritus/austriacus</i> , Langohrfledermäuse	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Höhle  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nicht touristisch erschlossene Höhlen (8310)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Pipistrellus pipistrellus</i> , Zwergfledermaus <i>Plecotus auritus/austriacus</i> , Langohrfledermäuse	7.9 - Höhlen, Stollen erhalten, sichern (Pion, Fels)  <u>Fläche:</u> 0,0002 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,0002 ha  Erhalt/Sicherung einer aktiven Ponorhöhle zum Erhalt eines besonders schützenswerten Geotops und als Habitat für die Höhlenfauna, u. a. als Winterquartier für Fledermäuse; ggf. sachgerechte Sicherung des Zugangs für die Höhlenfauna und für Monitoringzwecke  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-005  <u>Osiris-Kennung:</u> M-005	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Höhle  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nicht touristisch erschlossene Höhlen (8310)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Pipistrellus pipistrellus</i> , Zwergfledermaus <i>Plecotus auritus/austriacus</i> , Langohrfledermäuse	11.8 - Fledermaus-Quartier sichern  <u>Fläche:</u> 0,0002 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,0002 ha  Erhalt/Sicherung einer aktiven Ponorhöhle zum Erhalt als Habitat (Winterquartier) für Fledermäuse; ggf. sachgerechte Sicherung des Zugangs für die Fledermausfauna und für Monitoringzwecke  sofort
<u>Nr:</u> M-005  <u>Osiris-Kennung:</u> M-005	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Höhle  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> natürl. Felsen, offene natürl. Block-, Schutt-, Geröllhalden  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nicht touristisch erschlossene Höhlen (8310)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Myotis nattereri</i> , Fransenfledermaus <i>Pipistrellus pipistrellus</i> , Zwergfledermaus <i>Plecotus auritus/austriacus</i> , Langohrfledermäuse	11.9 - Fledermaus-Zugang ermöglichen, sichern  <u>Fläche:</u> 0,0002 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,0002 ha  Erhalt/Sicherung des Zugangs zu einer aktiven Ponorhöhle für Fledermäuse durch Offenhaltung, d. h. durch Entfernen von Ablagerungen/Müll sowie unerwünschter Sukzession; ggf. sachgerechte Sicherung des Zugangs für die Fledermausfauna und für Monitoringzwecke  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-006  <u>Osiris-Kennung:</u> M-006	<u>Ausgangszustand:</u> Mittelgebirgsbach Bachschwinde  <u>Beeinträchtigung(en):</u> Müllablagerung: Autoreifen, Draht, Rohrabschnitte  <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,002 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsbach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0)	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs)  <u>Fläche:</u> 0,002 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,002 ha  Zulassen der natürlichen Entwicklung eines Mittelgebirgsbaches als unmittelbarem Zufluss einer Bachschwinde  sofort
<u>Nr:</u> M-006  <u>Osiris-Kennung:</u> M-006	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Mittelgebirgsbach  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Fließgewässer (NFM0)	10.1 - Abfälle, Ablagerungen, Müll entfernen  <u>Fläche:</u> 0,002 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,002 ha  Entfernung von Ablagerungen/Müll zur Optimierung eines Mittelgebirgsbaches und zur (Neu-)Entwicklung des Ziel-LRT als unmittelbarem Zufluss einer Bachschwinde und zum Schutz des Grundwassers sowie zum Schutz einer aktiven Ponorhöhle und deren Höhlenfauna  sofort
<u>Nr:</u> M-007  <u>Osiris-Kennung:</u> M-007	<u>Ausgangszustand:</u> Intensivgrünland (Weide)  <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,013 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide  <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)	5.3 - ausmagern (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,013 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,013 ha  Ausmagern eines intensiv genutzten (Weide-)Grünlandes zur (Neu-)Entwicklung des Ziel-LRT/-BT durch Verzicht auf Düngung (Gülle) und Biozidanwendung, gegebenenfalls Mahd mit Nachbeweidung  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-007  <u>Osiris-Kennung:</u> M-007	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerweide  <u>Ziel-S30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)	5.8 - Grünlandnutzung extensivieren  <u>Fläche:</u> 0,013 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,013 ha  Extensivierung der Grünlandnutzung zur (Neu-)Entwicklung des Ziel-LRT/-BT durch Reduzierung des Viehbesatzes, Verzicht auf Düngung (Gülle) und Biozidanwendung, gegebenenfalls Mahd mit Nachbeweidung; Prüfen einer Förderung im Rahmen des Vertragsnaturschutzes  Beginn innerhalb 5 Jahren